

Irgendwas mit Menschen

Von Mischa-Sarim Vrollet

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #261301 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-15Erscheinungsdatum:
2013-03-15File Name: B00AW8PI6G | File size: 61.Mb

Von Mischa-Sarim Vrollet : Irgendwas mit Menschen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Irgendwas mit Menschen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein lustiges Buch.....Von Dirko.....voller schrger Begebenheiten und Charaktere.Einen Punkt ziehe ich dem Buch ab, weil der Autor gerne mal klugscheierische Ausdrcke verwendet.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach lesenswertVon Frulein BcherwaldTja, Kurzgeschichten. Tja, Slammerbcher. Ist ja beides irgendwie nichts so meins. Poetry Slam Texte hre ich am liebsten live vorgetragen und Kurzgeschichtenbnde sind auch noch nie so

wirklich meins gewesen. Vielleicht, weil ich es nicht schaffe, mich alle fünf Minuten auf eine neue Geschichte einzustellen, ich weiß es nicht. Trotzdem habe ich Irgendwas mit Menschen des Poetry Slammers Mischa- Sarim Vrollet gelesen mit positivem Ausgang! Die Geschichten, aus denen das Buch besteht, sind wunderbar kurzweilig und bleiben ihrem Thema treu in allen geht es um irgendwas mit Menschen. Surprise! Aber im Ernst: ich habe oft wirklich herzlich gelacht. Manchmal in mich hineingeschmunzelt. Dann wieder gelacht. Dann wieder geschmunzelt. Die Geschichten sind wirklich gut, auch wenn die wirklich absonderlichste Spezies dieser Welt, der Mensch, bei Vrollet nicht immer gut wegkommt. Aber auf so humorvolle Art und Weise, dass man manchmal stirnrunzelnd denkt: Ja, stimmt. Wir sind echt unlogische Wesen. Mein Lieblingstext war übrigens Das Leben ist bloß der Aggregatzustand, den ich derzeit bevorzuge. Dieser Text ist so lustig und so weise, dass ich die Lektüre dieses Buches erstmal abrechnen musste, weil er mich ziemlich nachdenklich gemacht hat. Religions- und Lebenskritik auf eine geniale Weise. Andere Texte haben mich lediglich zum Lachen, nicht aber so sehr zum Nachdenken gebracht, wie etwa der grundstzlich völlig sinnfreie Text Du und deine Oma, ihr habt Party gemacht, und deine Eltern sind unzufrieden, weil: Oma ist tot. Aber das war ebenso großartig wie der Text, mit dem ich mich am meisten identifizieren konnte, nämlich 50 Shades of Matsch, der eine Lanze für alle Nicht-Festivalgänger bricht. Und was ich nach dem Lesen des Buches definitiv sagen kann: Wenn ich Mischa- Sarim Vrollet mal treffen werde, werde ich ihm nicht das Ende eines Filmes verraten. Und ihm auch keine Mitesser ausdrücken. Und das sollte auch jeder andere im Hinterkopf haben, wenn er ihn trifft. Fazit: Ein kurzweiliges Buch voller lustiger Kurzgeschichten, mit einem großartigen Humor und viel Raum zum Nachdenken. Jede Geschichte wird einem sicherlich nicht gefallen. Aber ein Großteil. Versprochen. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verollet in Bestform!! Von Tmsche "Mischa-Sarim...wer? Nie gehört. Wie schreibt man das? Muss man den kennen?" So erging es mir neulich in der Filiale einer großen Buchhandlungskette, als ich auf der Suche nach dem neuen Werk von Mischa-Sarim Verollet war und eben dieses gleich am Erscheinungstag ergattern wollte, denn meine Vorfreude darauf hielt sich schon einige Monate auf konstant hohem Level. Wer seine Bücher kennt, weiß auch warum. Und wer sie nicht kennt, sollte das schleunigst nachholen, denn er (oder auch sie) hat definitiv etwas verpasst. Manchen Künstlern und Autoren ist ein hoher Bekanntheitsgrad nicht vergönnt, in der deutschen Poetry-Slam-Szene jedoch ist Mischa-Sarim Verollet einer der ganz Großen. Und das sage ich nicht nur, weil ich, genauso wie er, aus Bielefeld stamme und mir seit jeher irgendwelche bekloppten und mittlerweile auch arg abgegriffenen Verschwörungstheorien anhören muss. Nun bereist dieser Akrobat des gesprochenen und geschriebenen Wortes im Rahmen von Poetry-Slams und Lesungen nicht nur seit einigen Jahren äußerst erfolgreich und preisgekrönt die Bühnen unseres Landes, auch als Autor ist er sehr aktiv. "Warum ich Angst vor Frauen habe", "Das Leben ist keine Waldorfschule", "Lass uns doch Feinde sein" - nur einige markante Titel seiner bisher erschienenen Werke. Sein neues Buch trägt den Titel "Irgendwas mit Menschen", und genau darum geht es auch. Es ist eine Sammlung von Kurzgeschichten und Texten, die er teilweise schon auf Bühnen zum Besten gegeben hat. Und auch wenn es sich hier um keinen zusammenhängenden Roman handelt (an solch einem arbeitet er zurzeit übrigens mit Nachdruck), ein roter Faden ist durchaus zu erkennen - geht es doch immer um...nunja, irgendwas mit Menschen. Mischa-Sarim Verollet beschreibt dabei sowohl seine eigenen Marotten als auch die seiner Mitmenschen (und das sind nicht wenige, also Marotten), und seine Ausführungen und Beobachtungen tragen dabei konsequenterweise jene Handschrift, die man schon von seiner Bühnenpräsenz kennt und schätzt. Spitze Formulierungen, messerscharfe Pointen, kombiniert mit der unnachahmlichen Beschreibung seiner - nunja - außergewöhnlichen Gedankenwelt. Dabei sorgt er beim Leser nicht nur für erster erheitende Momente (stark untertrieben), er geht auch noch einen Schritt weiter und beschäftigt sich mit existentiellen Fragen des Lebens, die bisher kaum ein Mensch zu stellen wagte. Oder wissen Sie etwa, warum Frauen bei Männern ständig Mitesser ausdrücken möchten, wieso man nur 5000 Facebook-Freunde haben darf, und welches kleine, aber immens wichtige Detail Schweden davon abhält, das perfekte Land der Welt zu sein? So bietet Mischa-Sarim Verollets aktueller Beitrag "Irgendwas mit Menschen" nicht nur Unterhaltung und Lesespaß auf höchstem Niveau und jenseits jeglicher Trivialliteratur, sondern ganz nebenbei auch noch fach- und sachdienliche Wissensbrocken von unschätzbarem Wert. Das ist sozusagen Bildung, die Spaß macht. Für Serviettentechnik jedoch werde ich mich wohl nicht begeistern können... Prädikat: besonders wertvoll. Empfehlung: Sofortbestellung per 1-Click. Kleine Anmerkung am Rande: das Buch ist ebenfalls mit einem persönlichen Code ausgestattet, mit dem sich im Handumdrehen eine eBook-Version auf alle gängigen Reader (auch Kindle) herunterladen lässt. Sozusagen zwei Bücher in einem. Ein Beispiel, das hoffentlich Karriere macht und viele Nachahmer findet.

Kurzbeschreibung Er hat nichts gegen Menschen, viele seiner besten Freunde sind welche Mischa-Sarim Vrollet wundert sich bloß: Warum verraten Menschen das Ende von Filmen? Gibt es einen Unterschied zwischen Serviettentechnik und Verhaltenstherapie? Schauen in einem Paralleluniversum Pandabären lustige Menschenvideos? In 33 satirischen Kurzgeschichten entführt uns der Gonzophilosoph in eine Gedankenwelt voll rabenschwarzen Humors und geht zur Freude seiner Leser dorthin, wo es wehtut. Ein wunderbares Panoptikum skurriler Figuren und Situationen. Menschen, Mitesser, Mitfahrgelegenheiten das Leben ist noch immer keine Waldorfschule! Witzig! Marc-

Uwe Kling Kurzbeschreibung Er hat nichts gegen Menschen, viele seiner besten Freunde sind welche Mischa-Sarim Vrollet wundert sich blo: Warum verraten Menschen das Ende von Filmen? Gibt es einen Unterschied zwischen Serviettentechnik und Verhaltenstherapie? Schauen in einem Paralleluniversum Pandabren lustige Menschenvideos? In 33 satirischen Kurzgeschichten entführt uns der Gonzophilosoph in eine Gedankenwelt voll rabenschwarzen Humors und geht zur Freude seiner Leser dorthin, wo es wehtut. Ein wunderbares Panoptikum skurriler Figuren und Situationen. Menschen, Mitesser, Mitfahrgelegenheiten das Leben ist noch immer keine Waldorfschule! Witzig! Marc-Uwe Klingber den Autor und weitere Mitwirkende Mischa-Sarim Vrollet wurde 1981 auf Gibraltar geboren, wuchs in Bielefeld auf, versuchte sich an Berlin und lebt mit Frau, Hund und Katze in Wien. Der sterreicher nennt den Stuhl Sessel, das gefällt ihm. Der anglodeutsche Autor und Lesekabarettist ist einer der bekanntesten Poetry Slammer Deutschlands und Mitglied der berhmt-berchtigten Lesebühne LMBN. Er hat noch keine Literaturpreise gewonnen; führende Verschwörungstheoretiker ermitteln bereits in seinem Auftrag. Mischa schreibt am liebsten im Caf und freut sich, dass Bcher keine Lachspur haben, seine Geschichten soll sich jeder selbst schn trinken. Seine Werke tragen Titel wie Das Leben ist keine Waldorfschule oder Warum ich Angst vor Frauen habe die Gründe gehen nur seinem Psychotherapeuten etwas an. Die Stelle ist derzeit vakant. Initiativbewerbungen sind möglich auf www.mischa.tv